

Tango

Interview mit Isabel Case und Stefan Welz

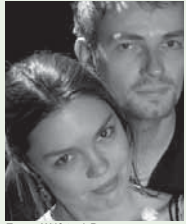


Foto: Wilfried Beege

Isabel Case und Stefan Welz
Lehrer für Tango Argentino
Gründer der Tangoschule
queremetango in Freiburg
Tel: 0761-5 24 38
www.queremetango.de

1. Was ist das Prickelnde an Tango?

Tango Argentino ist einer der intensivsten Paartänze. Er beginnt nicht mit den Schritten, sondern in der Verbindung zwischen zwei Tänzern. Ein sehr kreativer Tanz, der es den Tänzern ermöglicht, jeden Tanz individuell im Moment mit der Musik und der eigenen Ausdruckskraft zu gestalten.

2. Welche Tanztechniken erlerne ich?

Wir legen großen Wert auf Basisarbeit, d.h. Körperwahrnehmung und die Verbindung im Paar, das Führen und Folgen, das Gehen und die Musikalität. Mit dieser fundierten Basis ist das Erlernen von Schrittkombinationen, Verzierungen sowie die Interpretation der verschiedenen Rythmen im Tango, wie z.B. Vals und Milonga, leichter und effektiv.

3. Wie finde ich meinen eigenen Ausdruck?

In der Liebe zur Musik und dem Spiel mit dem Partner. Mit unserer wachsenden Erfahrung im Tanz gewinnen wir nicht nur die Freiheit, uns natürlich und fließend zu bewegen, sondern auch die Fähigkeit zur Improvisation, sowie

die Musik mit ihrer Poesie und unsere eigene Stimmung tänzerisch zum Ausdruck zu bringen.

4. Tanzen Männer und Frauen verschieden?

Es gibt einige Unterschiede und viele Gemeinsamkeiten. Die Spannung im Körper, das Gehen, das Hören der Musik sind die grundlegenden Bausteine, die Mann und Frau im Tanz gleichermaßen brauchen; beide gehen jeden Moment aufeinander ein. Die Rollenverteilung, die für den Mann die Führungsrolle und für die Frau die Rolle der Folgenden vorsieht, muß jedoch differenziert betrachtet werden: aus dem Tanz entwickelt sich eine Kommunikationsform, der Führende schlägt vor, fragt, der Folgende geht darauf ein, gestaltet aus und antwortet; dieses Spiel besteht nicht aus einem, der bestimmt und einem, der es blind ausführt. Klarheit, Sensibilität und Sinnlichkeit gehören zu den Eigenschaften, die Mann und Frau damit gleichermaßen im Tango für sich entdecken, sie bilden mit die Essenz dieses Tanzes.

5. Wie wirkt Tango auf mich zurück?

Das, was man als Kind beim Spiel empfindet, kann man beim Tango wiederentdecken. Die Faszination und Hingabe, die man dabei erleben kann, ist sehr erfüllend. Tango ist sinnlich und damit intensive Lebensfreude.

6. Tango ist...

eine lebendige, tänzerische Ausdrucksform zweier Menschen.

Tangoschule
queremetango
Isabel und Stefan

Kurse und Privatunterricht
Kostenlos schnuppern!
Infos unter
www.queremetango.de

Foto: Wilfried Beege

Tango & Salsa
Foto-Ausstellung
Fotografien von Vivian López

Freitag 01.12.06, 19:h

Milonga (Tanzveranstaltung) ab 21 bis 3 h
abwechselnd Tango und Salsa Musik
DJ Javier Álvarez

Vernissage Eröffnung mit Sektempfang 19:h
Tanzfilm-Vorführung auf großer Leinwand 20:30h
Leichte, mediterrane Speisen bis 23:00h

Café Velo
Wentzingerstraße 15
D-79106 Freiburg,
Tel: 0761 / 2 92 76 30
Tel: 0162 / 35 72 414

Eintritt 5 €

web: www.fotostudiolopez.de, mail: info@fotostudiolopez.de

Foto: Vivian Lopez 2006

bailar?



Salsa-Tanzkurse
in Emmendingen
neue Einsteigerkurse
kostenlose Schnupperstunde
mit Hilmar Hess 07642 / 92 86 92



TIMBALAYE



SALSA CUBANA
Tanzschule Annette Gilsdorf

Schützenallee 7 • FR • www.timbalaye.de
Tel. 0761 - 7 28 14

Salsa

Interview mit Hilmar Hess



Hilmar Hess
Lehrer für Salsa, Samba und
Afrikanischen Tanz, Atemtherapeut
Tel. 07642/928692
hilmar-hess@t-online.de

1. Was ist das Prickelnde an Salsa?

Die aus dem afrikanischen Tanz kommende Bewegungsweise, bei der der ganze Körper zum Instrument wird. Die geniale und kraftvolle Mischung der Musik aus lateinamerikanischen Rhythmen, Jazz, Pop und Folklore. Die wortlose Kommunikation mit dem Tanzpartner.

2. Welche Tanztechniken erlerne ich?

Am Anfang steht das Erlernen der Grundschritte und des Rhythmus im Mittelpunkt, bis es von alleine, ohne zu denken, läuft. Dazu aufbauend wird erlernt, die einzelnen Körperteile mit in die Bewegung zu integrieren (Becken, Schulter, Torso, Arme), so dass man sich unabhängig damit ausdrücken kann. Später gewinnen die vielfältigen Figuren mehr an Gewicht, die erst am Platz und dann immer mehr im Raum getanzt werden.

3. Wie finde ich meinen eigenen Ausdruck?

Durch die Vorgabe von Bewegungsformen ist der eigene Ausdruck, anders als bei freier Improvisation oder therapeutischen Tanzformen erst einmal sekundär, entwickelt sich aber

mit der Zeit wie von selbst. Der Tänzer nimmt Besitz von der Form und füllt sie, je nach Veranlagung und Mut mehr und mehr mit seinem Eigenleben und seinen Vorlieben. Diese kreativen Prozesse können natürlich vom Lehrer auch angeregt werden, indem er den strikten Vor-Nachmachstil verlässt und die Schüler zu eigenem Experimentieren anregt.

4. Tanzen Männer und Frauen verschieden?

In der Salsa gibt es eine klare Rollenverteilung: der Mann führt, die Frau lässt sich führen. Beides ist eine Kunst für sich. Je deutlicher der Mann führt, desto einfacher ist es für die Frau. Für die häufig tanzunerprobten Männer in unserer Kultur ist dies natürlich eine doppelte Herausforderung – erst mal die ganzen Schritte/Figuren lernen und dann auch noch führen. Für viele Frauen ist es aber auch nicht so leicht sich führen zu lassen.

5. Wie wirkt Salsa auf mich zurück?

Salsa ist durch seine natürlichen Bewegungen sehr vitalisierend. Das Becken als Energiezentrale für die grundlegende Lebenskraft ist in ständiger Bewegung. Der ganze Körper wird durchlässig und geschmeidig. Das Eingehen auf einen Partner, die kraftvolle Musik, die Freude an den ineinander fließenden Figuren - all das bringt mich meistens in eine gute Stimmung, die ich nicht missen möchte.

6. Salsa ist...

sich mit sich und anderen verbinden in Freude.

New Dance

Interview mit Renate Müller-Procyk



Renate Müller-Procyk
Diplom-Tänzerin und
Tanzpädagogin
Leiterin der Newdance-Freiburg
Tel. 07665/74 12
www.newdance-freiburg.de

1. Was ist das Prickelnde an New Dance?

Jede/r kann es tun und bewegend ihre/seine Lebendigkeit zum Ausdruck bringen. New Dance ist eine ganzheitliche und körpergerechte Art der Bewegung, die die Eigenheit und Kreativität eines jeden fördert. New Dance verkörpert für mich eine sehr direkte, ehrliche und physische Art des Miteinanders.

2. Welche Tanztechniken erlerne ich?

Das Training beinhaltet eine umfassende Schulung der Wahrnehmung von mir im Raum und in Relation zu den Mit tänzerInnen. Musikalität und Rhythmusgefühl werden ebenso gefördert wie eine gute Koordination, Beweglichkeit, und Kraft, sowie ein theoretisches und erfahrbares Verständnis von Zusammenhängen im Körper. In Tanztechnikklassen oder bei Performances geht es auch darum, Bewegungsabfolgen am Boden und im Stand zu erinnern und im Ensemble zu tanzen.

3. Wie finde ich meinen eigenen Ausdruck?

Der ist schon da durch die Dir eigene Art Dich zu bewegen. Wie alles erfordert auch das

Tanzenlernen viele Wiederholungen und üben, bis mehr und mehr die Intelligenz des Körpers „spricht“. Oftmals geht es darum weniger zu tun- das Unnötige sein zu lassen und so zu etwas „Wesentlichem“ zu gelangen.

4. Tanzen Männer und Frauen verschieden?

Nein- im New Dance gibt es keine festgelegten Rollen. So verschieden die Menschen sind, so vielfältig sind auch die Themen und die Mittel, derer man sich bedienen kann. Jede/r TänzerIn ist eigens ForscherIn in dem Gebiet Bewegung, Ausdruck, Performance. Ursprünglich ging es um die „Bewegung an sich“, die sich selbst genügt und gleichzeitig Handlung und Aussage ist.

5. Wie wirkt New Dance auf mich zurück?

Nach Tanzklassen oder Seminaren ist es immer wieder zu beobachten, dass die TeilnehmerInnen ruhig, lebendig, geerdet und glücklich sind. Auch im Umgang mit Alltagssituationen stellt sich eine Leichtigkeit und Klarheit ein. Man kommt „aus dem Kopf heraus“ und erlebt und agiert ganzheitlich. Es wird immer wieder als bereichernd erlebt, spielerisch experimentierend in einer Gruppe tanzen zu können.

6. New Dance ist...

“to live life in it`s finer and higher vibrations....”

(Ruth St. Denis über Tanz)

Freiburg i. Br. **New Dance mit Renate Müller-Procyk**

Gratis-Schnupperabend Di. 2. Jan. 07 20:00 Studio Rybalov Sedanstr. 22

- ⊙ **Neue Tanztechnik-Kurse beginnen ab 9. Jan. 07**
Anfänger-Mittelstufe-Fortgeschrittene
- ⊙ Workshops Contactimprovisation – zusammen mit Anna Garms
3. Dez. 06 und 4.-7. Jan. 07 (CI und Body-Mind-Centering)
- ⊙ **New Dance Monatsfortbildung** – zusammen mit Anna Garms
19. Febr.- 18. März 07 werktags 9:30 - 15:00 Uhr

R. Müller-Procyk, Tel. 07665- 7412, renate@newdance-freiburg.de

Barbara Rosenkranz
Tanzpädagogin
Körpertherapeutin

Ausdruckstanz
Tanzworkshop
20.-21.01.2007
Energetische Gymnastik
Gyroskinesis®

Freiburg, Tel. 0761/72353
www.tanzraum-rosenkranz.de

**TANZ
RAUM**
BARBARA ROSENKRANZ

DanseVita

**DanseVita – Tanz des Lebens
eröffnet dem tanzenden
Menschen einen einfachen und
direkten Zugang zu seiner
Lebensfreude und zu seinen
inneren Kraftquellen!**

Offene Abende zum Kennenlernen:
Di. 09. Jan. 2007, 18.15 – 19.45 Uhr in
Freiburg, „The Move“ (Habsburger Str. 9)
Mi. 10. Jan. 2007, 20 – 21.30 Uhr in
Kirchzarten, „Alegria Da Vida“ (Nähe Bhf.)

Neue laufende Gruppen:
ab Di./Mi. 16./17.01.2007 in
Freiburg/Kirchzarten.

**Beginn der neuen Fort-/Ausbildung Süd:
März 2008!** Bei Interesse schicke ich
gerne ein ausführliches Konzept zu!

Info (auch über Wochenend-Seminare),
neues Jahresprogramm 2007
und Anmeldung:

Franz Christian Schubert
Tel: 07661/91 25 50
E-mail: christian.schubert@dansevita.de
www.christian-schubert.dansevita.de



DanseVita

Interview mit Franz Christian Schubert



Franz Christian Schubert
DanseVita® -Lehrer und
-Ausbilder, Tanztherapeut
Tel.07661/91 25 50
www.christian-schubert.dansevita.de

1. Was ist das Prickelnde an DanseVita?

Es ist die einmalige Musikzusammenstellung und die Art, den Tanz zu erleben! Der Tanz in DanseVita erweckt auf wohlthuende nonverbale Art und Weise das enorme Potential in jedem einzelnen Menschen. Dieses positive Erleben gehört zu den Geheimnissen, die im Tanz verborgen liegen.

2. Welche Tanztechniken erlerne ich?

Technik spielt keine Rolle. Wichtig ist die Freude und die Bereitschaft an der Bewegung. Die Menschen, die zu DanseVita kommen, werden ermutigt, tanzend auf spielerische Art und Weise ihre momentanen Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Lebensthemen wie z.B. Vertrauen in den eigenen Weg, Festhalten und (ganz besonders!) Loslassen, Nähe und Distanz in zwischenmenschlichen Beziehungen, Umgang mit Aggressionen, Lebensfreude spüren sind ein wesentlicher Bestandteil von DanseVita.

3. Wie finde ich meinen eigenen Ausdruck?

Innerhalb einer geschützten Atmosphäre wird

der Raum frei, verschiedene Bewegungsmöglichkeiten auszuprobieren und neue stimmigere Muster zu finden. Faszinierend ist immer wieder der Blick ins Innere und was passiert in der Begegnung mit anderen Tanzenden. Viele der im Tanz gemachten Erfahrungen werden positiv in den Alltag integriert.

4. Tanzen Männer und Frauen verschieden?

In jedem Menschen gibt es weibliche und männliche Anteile. Der männliche Ausdruck ist eher kraftvoll, kontrolliert, nach außen gerichtet, spielerisch und, in Verbindung mit archaischen Anteilen, oft kampflustig. Der weibliche Anteil in uns ist feinschwingender, mag eher sanfte fließende Bewegungen, ist nach innen gerichtet zur Gefühlsseite hin und hat viel mit Hingabe zu tun. Grundsätzlich beobachte ich, dass es vielen Männern wie Frauen sehr schwer fällt, die Kontrolle loszulassen. Gerade das ist aber besonders gesund und heilsam und stellt eine elementare Erfahrung in DanseVita dar.

5. Wie wirkt DanseVita auf mich zurück?

Ich bekomme definitiv mehr Lebensenergie, das ist fantastisch! Diese Art zu tanzen wirkt unheimlich befreiend und stärkt das Selbstwertgefühl. Die Wahrnehmung wird deutlich intensiver – Tanzen macht die Menschen leichter, jünger und einfach schöner!

6. DanseVita ist...

ein einfacher und direkter Zugang zu meiner Lebensfreude und zu meinen inneren Kraftquellen!

Kurse ab Januar

Freiburg-Mitte
Rieselfeld
Waldkirch

Kreatives
Tanzen

TRÄUMEN
REICHTUM
SCHÖNHEIT



Kontakt / Info

Heidi Korf, Telefon 0761-557 46 07
www.traeumen-reichtum-schoenheit.de
heidikorf@gmx.de

theater tanz therapie

- **Integrative Tanztherapie**
- Zur Stärkung und Entwicklung eigener Ressourcen
- Um sich wieder zu spüren
- Als Coaching an Schnittpunkten
- Zur Entfaltung der eigenen Kreativität

In Einzelarbeit und kleinen Gruppen; für einen zeitlich begrenzten Raum oder für einen längeren Prozess

Für alle, für die Tanz und Bewegung ein heilsames Medium der Entdeckung & Weiterentwicklung ist



Praxis
Integrative Therapie (FPI)
Gabriele Bürgl Moravcik
Integr. Tanztherapeutin
Psychotherapie HP
79100 Freiburg Vauban
Harriet-Straub-Str. 14
Tel. 0761-4 12 53
www.tanztherapie-freiburg.de

**Mototherapie
Tanztherapie**

Brigitte Hess-Held

staatl.gepr. Motopädin
Tanz- Soziotherapeutin



Kreative Therapie für Menschen mit Essstörungen

www.tanz-und-mototherapie.de
hess@tanz-und-mototherapie.de

Therapieraum: Brombergstr. 17 c,
79102 Freiburg. Fon 0761 /4770690

T a n z w e r k s t a t t
C a r m e n W ö r n



neue Kurse ab Februar 2007

- Tanzimprovisation
- Tanz 50 plus
- Therapeutischer Tanz
- Choreografische Werkstatt

Kontakt:

Tanzwerkstatt Wörn
Hauptstrasse 29
79295 Sulzburg

Fon: 07633 - 8 21 79
info@tanzwerkstatt-woern.de
www.tanzwerkstatt-woern.de